Herren Bezirksliga

TSV Betzingen II : TTC Stein
Samstag, 02.04.2022, 18:00 Uhr

TSV Betzingen II stockt Punktekonto in der Herren Bezirksliga auf

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des TSV Betzingen II am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksliga beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 32:31 aus Sicht der Heimmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 12. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Andrieu / Nanz. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Pierre Andrieu nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Andrieu / Nanz waren in der Partie gegen Buckenmaier / Berstling nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Horner / Schmid Reutebuch / Halmen in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Reiner / Jelonnek die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Zähler für die Gäste musste Pierre Andrieu bei der 1:3-Niederlage gegen Jan Reutebuch hinnehmen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Helmut Horner bei der unterm Strich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Peter Buckenmaier. Das musste man neidlos anerkennen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Felix Nanz hatte im Match gegen Markus Halmen am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Ingrid Reiner bekam es nun mit Kasimir Berstling zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Ingrid Reiner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Es dauerte eine Weile, bis Moritz Schmid seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Elzen Kurpejovic hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Einen Sieg verpasste nachfolgend Florian Jelonnek bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Karl-Heinz Hartmayer. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Beim 3:1-Erfolg von Pierre Andrieu gegen Peter Buckenmaier ging nur Satz 1 verloren. Helmut Horner verlor sein Match dagegen gegen Jan Reutebuch unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Die siegbringende Taktik fehlte Felix Nanz bei seiner 0:3-Niederlage gegen Kasimir Berstling ab dem Start. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Einen Zähler für die Gäste musste Ingrid Reiner daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Markus Halmen hinnehmen. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Reiner mit einem 0:11 überfahren wurde. Moritz Schmid holte nachfolgend dagegen mit einem 11:5, 3:11, 11:9, 12:10 gegen Karl-Heinz Hartmayer einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte im Anschluss Florian Jelonnek das Match gegen Elzen Kurpejovic und gewann 3:1. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Zwar brachten Reutebuch / Halmen Andrieu / Nanz phasenweise in Bedrängnis, doch am

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2022 (22:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Ende setzten sich Andrieu / Nanz mit 3:1 durch. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Betzingen II war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Betzingen II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 10:14 bei 4 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTC Stein erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 11:13. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
TSV Betzingen II
Doppel: Andrieu / Nanz 2:0, Horner / Schmid 1:0, Reiner / Jelonnek 1:0
Einzel: P. Andrieu 1:1, H. Horner 0:2, F. Nanz 1:1, I. Reiner 1:1, M. Schmid 1:1, F. Jelonnek 1:1
TTC Stein
Doppel: Reutebuch / Halmen 0:2, Buckenmaier / Berstling 0:1, Hartmayer / Kurpejovic 0:1
Einzel: P. Buckenmaier 1:1, J. Reutebuch 2:0, K. Berstling 1:1, M. Halmen 1:1, K. Hartmayer 1:1, E. Kurpejovic 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2022 (22:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").